



Liebes Team der Neonatalstation,  
jetzt sind bald 2 Monate vergangen, seit wir von euch  
entlassen wurden. Leider waren die Krankenhausaufenthalte  
für uns aber noch nicht vorbei...

Noch wenigen Tagen zu Hause, hat Philipp immer weniger  
gegessen und dann angefangen schwallartig zu erbrechen.  
Noch einigen Tagen im Krankenhaus, wurde der V.a. eine  
Pylorusstenose gestellt, welche die Kinderchirurgen in  
Bozen benötigten und am 28.02. wurde er operiert.

Am 05.03. durften wir wieder nach Hause. Doch an  
diesem Tag begann es Max schlechter zu gehen.

Er war stark verschleimt, so dass wir zunächst an  
einen Atemwegsinfekt dachten. Doch dann begann  
es dunkelbraun/schwarz zu erbrechen. Mit V.a.

Darmverschluss wurde er nachts akut nach Bozen  
gebracht, doch zum Glück hat sich dies nicht  
bestätigt. Auch Max hatte eine Pylorusstenose...

Jetzt sind beide operiert und seit 3 Wochen zu  
Hause und wir können endlich die Zeit als  
Familie genießen.

Wir denken oft an die Zeit in Villach  
zurück und möchten uns noch mal ganz herzlich  
für alles bedanken.



Noch klein an Länge und Gewicht,  
kaum jemand kennt schon unser Gesicht.  
Doch hat's in unserem kurzen Leben,  
für uns schon sehr viel Post gegeben.  
Schwere Zeiten mussten wir durchleben,  
Ihr habt uns und unseren Eltern sehr viel Kraft gegeben.  
Handgestricktes, Modehits für Tag und Nacht,  
ein Schützengel der immer über uns wacht,  
Kinderspielzeug und viele liebe Zeiten.  
Daher werden wir uns jetzt beilen  
allen die uns auf Händen tragen  
von ganzem Herzen DANKE zu sagen.

lita und Noriou mit Philipp  
und Max





Ein großes Dankeschön an alle Ärzte, besonders an

- Dr. Mischkew, die in der kritischen Situation Philipps Lebensretterin war. Auf Grund ihrer Kompetenz und ihrer aufrichtigen, ruhigen Art haben wir uns von ihr besonders gut betreut gefühlt
- Dr. Narum, die so mutig war Philipp trotz kleinem Restpneum zu extubieren
- Dr. Lingitz und Dr. Kention, die immer daran geglaubt haben, dass Philipp es schaffen kann und unermüdlich versucht haben auch die Mama davon zu überzeugen

Ein herzliches Dankeschön an alle Schwestern, besonders an

- Angelika und Alexandra, bei denen unsere Jungs immer besonders schön angezogen waren und das Bettchen extra liebevoll gemacht war
- Sabine, Christine, Christiane und Rosmarie, die uns auf der Nachsorge lange betreut haben und unseren Eltern wertvolle Tipps geben

Es war eine schwere, sehr intensive Zeit, aber wir werden die Neonatereinheit in Villach immer in guter Erinnerung behalten!!

Philipp und Max Passler mit Noma und Bpa

P.S. Anbei noch ein paar Kraken. Wir hoffen, dass sie anderen Kindern so viel Freude bereiten wie sie uns bereiteten

